

BOTANISCHER  
GARTEN



UNIVERSITÄT  
HEIDELBERG  
ZUKUNFT  
SEIT 1386



Foto: M. A. Koch

# WISSENSCHAFTLICHER NACHLASS WERNER RAUH

### WERNER RAUH – LEBEN

Prof. Dr. Werner Rauh (1913–2000) studierte Botanik, Zoologie, Chemie und Geologie in Leipzig, Innsbruck und Halle (Saale), wo er 1936 bei Wilhelm Troll (1897–1978) mit einer Arbeit über Hypocotyl- und Wurzelsprossen promoviert wurde. Am 1. Dezember 1938 übernahm er die Stelle eines »Verwalters einer wissenschaftlichen Assistenten-Stelle« bei August Seybold (1901–1965) in Heidelberg, wo er 1939 seine Habilitationsschrift über Polsterpflanzen fertigstellte. Am 11. Januar 1940 erhielt er die Ernennung zum Dozenten, wurde aber bereits zwei Monate später zur Wehrmacht eingezogen, aus der er erst kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges entlassen wurde.

Am 23. Juni 1947 berief die Universität Heidelberg Rauh zum »nichtplanmäßigen außerordentlichen Professor« für Botanik und am 28. Dezember 1955 zum ausserordentlichen Professor für Botanik an der Universität Heidelberg. 1960 wurde er Ordinarius und Direktor des neugegründeten »Instituts für Systematische Botanik und Pflanzengeographie«, letztlich einer der Vorläuferinstitutionen des heutigen Centre for Organismal Studies (COS) Heidelberg. Er hatte diese Position bis zu seiner Emeritierung 1981 inne und darüber hinaus bis 1982. Bis wenige Tage vor seinem Tod war er forschend am Botanischen Garten Heidelberg tätig.



Rauh'sche Reisetagebücher | Foto: C. N. Schröder

### WERNER RAUH – EXPEDITIONEN

Zwischen 1938 und 1994 unternahm Werner Rauh etwa 40 längere botanische Forschungsreisen, hauptsächlich nach Mittel- und Südamerika sowie in das südliche Afrika und nach Madagaskar. Insgesamt war er etwa 120 Monate im Feld: Die Grundlage für über 300 Publikationen und Beschreibungen von etwa 700 Taxa (Arten, Unterarten, etc.).

Von seinen Reisen brachte er nicht nur unzählige Pflanzen für den Botanischen Garten und das Herbarium HEID mit – insbesondere Sukkulente, Bromelien und Orchideen – sondern auch etwa 200 Hefte mit detaillierten Informationen zu diesen Aufsammlungen (über 18.000 handgeschriebene Seiten) sowie Tausende von Fotoaufnahmen.

**WERNER RAUH – NACHLASS**

Ein Teil des (dinglichen) Nachlasses verblieb nach Rauhs Tod im Jahr 2000 in Heidelberg, z.B. seine Reisetagebücher. Der größte Teil ging allerdings, dem Willen des Nachlassers gemäß, an dessen Schüler Prof. Wilhelm Barthlott (\*1946) – ein Reisebegleiter zahlreicher Rauh-Expeditionen. Das Material wurde durch Barthlott mit großem Aufwand in Bonn gesichtet, geordnet und archivtauglich untergebracht.

Federführend war dabei Elvira Groß (1954–2005), ebenfalls Doktorandin von Rauh. Der allergrößte Teil dieses Bonner Materials wurde 2016 der Universität Heidelberg überlassen und es war dann möglich, einzelne Lücken im Bonner Teil-Nachlass mit Heidelberger Material zu füllen bzw. zu ergänzen, wie z.B. mit etwa 20 Ordnern Briefwechsel.



Werner Rauh und sein Schüler Wilhelm Barthlott, 1973 | © W. Barthlott



Ankunft des »Bonner Materials« (69 Umzugkartons), 24. Mai 2016 | Foto: C. N. Schröder

### WERNER-RAUH-ARCHIV IN HEIDELBERG

Der Rauh-Nachlass ist nun in acht Regalen mit nummerierten Fächern (ca. 45 Regalmeter) und in einem Zeichenschrank mit 20 Schubladen im historischen Westpavillon des Botanischen Gartens kuratiert untergebracht und ist für Forschungszwecke zugänglich. Somit steht nun nahezu alles von Werner Rauh nachgelassene Material an einem Ort

zur Verfügung, wo sich auch Rauhs Herbarium und noch zahlreiche von ihm gesammelte lebende Pflanzen befinden.

Das Material des Nachlasses korrespondiert insbesondere mit der in Heidelberg etablierten Onlinedatenbank zu Rauhs Aufsammlungen, die etwa 80.000 Datensätze umfasst ([scriptorium.cos.uni-heidelberg.de](http://scriptorium.cos.uni-heidelberg.de)).



Rauh-Nachlass in eigenem Archivraum des Heidelberger Botanischen Gartens | Foto: M. A. Koch

**RAUH-NACHLASS – ÜBERBLICK**

Die ältesten Objekte des Nachlasses sind – soweit bisher gesichtet – ein Tagebuch des Schülers Rauh von 1929 mit Berichten zu archäologischen Ausgrabungen sowie fotografische Glasplatten (um 1930, Pflanzenfotos). Der Nachlass wurde kontinuierlich erweitert, wobei der Schwerpunkt des Materials auf den großen Reisen liegt, die Rauh unternommen hat, seit er nach Heidelberg kam, also nach dem Zweiten Weltkrieg.

Einzelne Teilbestände (handschriftliche Diagnosen für Artbeschreibungen) reichen bis

wenige Tage vor seinem Tod, dafür endet der Teilbestand der Schwarz-Weiß-Negative der Expeditionen abrupt 1989, obwohl Rauh danach noch weitere Reisen unternommen hat. So ist davon auszugehen, dass diese Filme durch unglückliche Umstände nach Rauhs Tod verloren gingen, was sicherlich auch für weitere Objekte gilt.

Im Anhang findet sich ein detailliertes Findbuch für das Rauh-Nachlassarchiv.

**RAUH-NACHLASS – WESENTLICHE & INTERESSANTE TEILBESTÄNDE**

- Schwarz-Weiß-Negativfilme, ca. 170.000 Aufnahmen:
  - Forschungsreisen: Berchtesgaden 1949 bis Guatemala 1989
  - sämtliche im Fotoatelier des Botanischen Gartens aufgenommene Fotografien
- ca. 50.000 beschriftete Schwarz-Weiß-Abzüge von Pflanzenbildern
  - zu allermeist durch Feldnummern dokumentiert
  - chronologisch und systematisch sortiert
- ca. 15.000 Schwarz-Weiß-Abzüge mit Bromeliaceen-Aufnahmen:
  - geordnet nach Rauh-Nummern bzw. alphabetisch
- 11 Aktenordner mit meist handschriftlichen Diagnosen von Rauh beschriebener Bromeliaceen
- Feldbücher (1954 bis 1994) und Reisetagebücher (1929 bis 1988)
- Originalzeichnungen für Dissertation (1937), Habilitationsschrift (1939), sein Werk »Morphologie der Nutzpflanzen« (1941) und zahlreiche spätere Publikationen
- Druckwerke, wie Sonderdrucke eigener und anderer Veröffentlichungen, Landkarten aus allen bereisten Regionen der Welt usw.
- Rauhs Feldspaten, der bereits auf einem Foto von Pfingsten 1936 dokumentiert ist

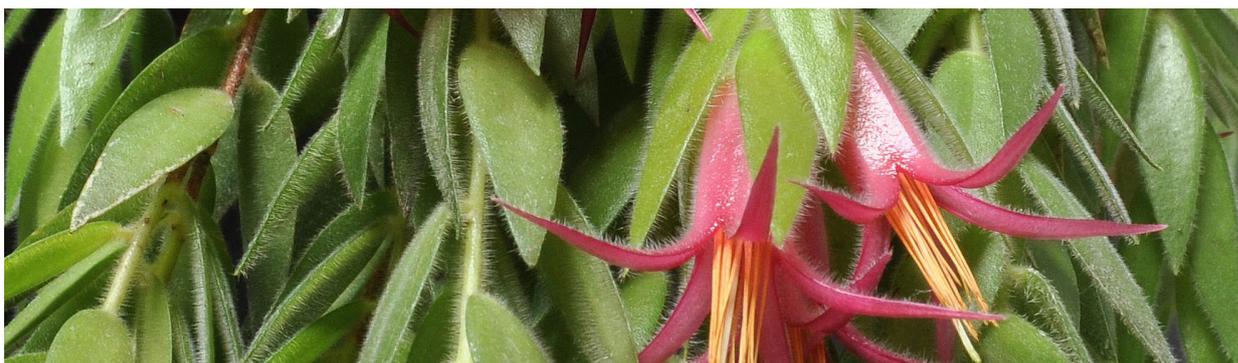
**RAUH-NACHLASS – BEDEUTUNG**

Die Bedeutung der Informationsfülle des dinglichen Nachlasses von Werner Rauh, wurde in Heidelberg bereits vor längerem erkannt: Ab 2008 wurden zunächst die Feldbücher (Nummernbücher) digitalisiert und in einer relationalen frei zugänglichen Datenbank inhaltlich erschlossen. Später kamen auch die Tagebücher dazu.

Es gelang erstmalig, echte Aufsammlungen von Rauh – nahezu 40.000 – von etwa 30.000 Nummern zu unterscheiden, die Rauh für Pflanzen aus anderen Quellen als seinen eigenen Expeditionen vergeben hat. Eine kombinatorische Auswertung von Feld- und Tagebüchern erlaubt nun gute

retrospektive Fundortdokumentation seiner Aufsammlungen.

Diese Daten erhöhen nicht nur den wissenschaftlichen Wert von Rauh'schem Pflanzenmaterial in Heidelberg, sondern auch die von anderen bedeutenden Sammlungen weltweit, die Pflanzenmaterial von Rauh beherbergen. Die bestehende Datenbank wird darüberhinaus von einer Vielzahl von (internationalen) Wissenschaftlern genutzt, die an spezifischen taxonomischen Fragestellungen arbeiten. Daneben sind auch interessierte Laien – insbesondere Sukkulente- bzw. Bromelienliebhaber – Nutzer der Rauh-Datenbank.



Viele Lebendkollektionen haben Ableger dieser Rauh-Aufsammlung, *Ceratostema rauhii* | Foto: U. Wagenfeld

**RAUH-NACHLASS – POTENZIALE**

Die oben genannten zunächst »naheliegenden« Fundortdokumentatorischen Auswertungen des Rauh'schen Nachlasses können weitergeführt werden. Für eine Reihe von Detailfragen ist zu erwarten, dass insbesondere die beschrifteten Foto-Abzüge aber auch andere Teilbestände des Nachlasses hilfreich sein können.

Der Nachlass hat aber sicherlich darüberhinaus auch Potenziale für übergeordnete Fragestellungen und Themen:

Die (natürliche) Vegetation Rauh'scher Fundorte ist unterdessen oft großflächig zerstört

und die entsprechenden Datenpunkte sind somit vielfach die einzigen hierfür verfügbaren historischen Biodiversitätsdaten. Neben dieser »Verortung« in der Biodiversitätsforschung bietet das Corpus aber auch Möglichkeiten zur Erforschung der Geschichte der Universität Heidelberg als auch generell der Wissenschaftsgeschichte: Rauh war »einer der letzten großen Pflanzenjäger« (Barthlott 2000) und sein Nachlass dokumentiert gleichsam auch das Ende dieser Ära botanischer Forschung.

**FINDBUCH RAUH-NACHLASS**

Stand November 2018

- Regal A / Fach 1** 79 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, alphabetische Sortierung nach Familie, Gattung, Art  
I Provinienz: BONN
- Regal A / Fach 2** 91 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, alphabetische Sortierung nach Familie, Gattung, Art  
I Provinienz: BONN
- Regal A / Fach 3** 83 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, alphabetische Sortierung nach Familie, Gattung, Art  
I Provinienz: BONN
- Regal A / Fach 4** 91 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, alphabetische Sortierung nach Familie, Gattung, Art  
2 Schachteln mit Pflanzenphotos (schwarz/weiß), 9 cm × 12 cm, »Kakteensamen«  
1 Schachtel mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 9 cm × 12 cm, »Kakteenpflropfungen«  
I Provinienz: BONN
- Regal A / Fach 5** 84 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, alphabetische Sortierung nach Familie, Gattung, Art  
I Provinienz: BONN
- Regal A / Fach 6** 57 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, alphabetische Sortierung nach Familie, Gattung, Art  
7 Schachteln mit Pflanzenphotos (schwarz/weiß), 9 cm × 12 cm:  
– »[Filme] 1431 1432 I *Raster Arum italicum Amorphophallus titan.*«  
– »[Film] 1522 *Raster I Brennierra insignis Raster*«  
– »*Raster vorab* [Filme] 1518 1522 I *REM Mag 86 Peper.[omia] wolfgang-krahnii*«  
– »[Film] 1775 *REM* [Film] 1776 *Peperomien I Peperomien REM*«  
– »*REM Peperomien I Peperomien REM Cerepogia*«  
– »*Peperomia* [pseudo-Rauh] 67008 / *REM.*«  
– »*Peperomia spec. Nov. I Peperomia*«  
I Provinienz: BONN

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal B / Fach 1** 83 Schachteln mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm:  
chronologische Sortierung (1951–1959)  
1 Schachtel mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm:  
»Landschaftsbilder Peru/Ecuador«  
  
1 Schachtel mit Fotos (schwarz/weiß), 9 cm × 12 cm:  
»G59 Griechenland I Griechenland 1959«  
I Provinienz: BONN
- Regal B / Fach 2** 91 Schachteln mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm,  
chronologische Sortierung (1959–1973)  
I Provinienz: BONN
- Regal B / Fach 3** 90 Schachteln mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm,  
chronologische Sortierung (1973–1975)  
1 leere Schachtel für Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm  
I Provinienz: BONN
- Regal B / Fach 4** 91 Schachteln mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm,  
chronologische Sortierung (1975–1977)  
I Provinienz: BONN
- Regal B / Fach 5** 80 Schachteln mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm,  
chronologische Sortierung (1978–1989)  
7 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 9 cm × 12 cm:  
– »Mikroaufnahmen M7–M16«  
– »Mikroaufnahmen Arbeit Rappert«  
– »Bromelien-Sammlung 1–3 unbestimmte! Marnier-Lapostolle«  
– »Peperomia spec. Pilea Alchemilla diplophylla, Crantzia«  
– »Lilaeopsis«  
– »[Filme] 1691 1700 REM«  
– »[Kakteen] Taf. 1–6«  
I Provinienz: BONN
- Regal B / Fach 6** 47 Schachteln mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, unsortiert  
2 Schachteln mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), 9 cm × 12 cm:  
– »Prof. Rauh Cynanchum nov. spec. 68500«  
– »Peperomia rotundifolia«  
16 Schachteln (rot) mit Fotos (schwarz/weiß) 18 cm × 24 cm,  
hauptsächlich Landschaften  
2 Schachteln (weiß) mit Fotos (schwarz/weiß) 13 cm × 18 cm:  
Madagaskar & Afrika 1959/1960 bzw. unsortiert  
I Provinienz: BONN

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal C / Fach 1** 16 Faltmappen, 17,2 cm × 24,8 cm, Graupappe, Leinenbändchen-Verschluss, mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß) alphabetisch sortiert nach Familien:  
 »Gymnospermen« bis »Amaryllidaceae«  
 | Provenienz: HEIDELBERG  
 »Anacardiaceae« bis »Compositae II«  
 | Provenienz: BONN
- Regal C / Fach 2** 6 Faltmappen, 17,2 cm × 24,8 cm, Graupappe, Leinenbändchen-Verschluss, mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), alphabetisch sortiert nach Familien:  
 »Crassulaceae« bis »Myrtaceae«  
 | Provenienz: BONN
- Regal C / Fach 3** 17 Faltmappen, 17,2 cm × 24,8 cm, Graupappe, Leinenbändchen-Verschluss, mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), alphabetisch sortiert nach Familien:  
 »Najadaceae« bis »Velloziaceae«  
 | Provenienz: BONN
- Regal C / Fach 4** 1 Faltmappe, 17,2 cm × 24,8 cm, Graupappe, Leinenbändchen-Verschluss, mit Pflanzenfotos (schwarz/weiß), alphabetisch sortiert nach Familien:  
 »Velloziaceae« bis »Zygophyllaceae«  
 | Provenienz: BONN
- 2 Faltmappen, 17,2 cm × 24,8 cm, geprägte Braunpappe, Laschenverschluss mit motierten Landschaftsfotos (schwarz/weiß):  
 – »Berchtesgaden 1« | Provenienz: HEIDELBERG  
 – »Berchtesgaden 2« | Provenienz: BONN
- 2 Faltmappen, 17,2 cm × 24,8 cm, Graupappe, Leinenbändchen-Verschluss, mit montierten Fotos (schwarz/weiß):  
 – »Mittenwald Innsbruck Canazei Tal der 1000 Anemonen I | Südtirol Studentenexcursion Aug. 1950«  
 – »Marmolada Pordoii | Südtirol Studentenexcursion Aug. 1950«
- 1 Faltmappe, 17,2 cm × 24,8 cm, Graupappe, Leinenbändchen-Verschluss, zusätzlich mit Hanfschnur verschnürt, mit Fotos (schwarz/weiß):  
 »Lappland 1950«  
 | Provenienz: HEIDELBERG

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

**Regal C / Fach 4  
(Fortsetzung)**

1 Karton, Wellpappe 24,5 cm × 19 cm × 20 cm (B×H×T), mit Fotos (schwarz/weiß), teilweise montiert auf weißem Karton bzw. schwarzem Karton und Ausschnitte von Seekarten, darunter auch:

Tafeln 5 & 10 für Rauh 1949 »*Klimatologie und Vegetationsverhältnisse [...]*«, Fotos von Exkursionen (Korsika 1938; Steinernes Meer 1949; Monte Baldo, Gardasee 1950; Seiser Alm 1950; Lappland 1950; möglicherweise auch Fotos aus Studienzeit in Innsbruck um 1934/35)

1 Faltnappe, 22 cm × 30,8 cm, Halbleinen, mit Fotos (schwarz/weiß, 17 cm × 23 cm), montiert auf cremefarbenen Karton:  
Peru (Landschaften, Straßenszenen, Menschen etc.)

| Provinienz: HEIDELBERG

1 Zettelkasten, Kunststoff, 18,5 cm × 13,5 cm × 28,5 cm (B×H×T) mit Karteikarten DIN A6 , bibliographische Angaben zu:  
»*Tagungen, Gesellschaften, Medizin, Sonstiges*«, »*Deutschland*«, »*Europa*«, »*Außer-Europa*«, »*Palygonie*«, »*Pollenmorphologie*«, »*PaläoOntologie [sic]*«, »*Phylogenie, Geschichte*«, »*Physiologie*«, »*Genetik Vererbungslehre, einschl. Cytogenetik*«, »*Cytologie, ausschließl. Zellphysiologie*«)

1 Karteikasten, Kunststoff, 22,5 cm × 14 cm × 35 cm (B×H×T) mit Fotos (schwarz/weiß), 13 cm × 18 cm, unterteilt mit Tabern:  
»*Azagny*«, »*Inselberge*«, »*Cut. Tax. Comoé*«, »*Sénégal*«

2 Karteikästen, Holz, 15 cm × 11 cm × 37,5 cm (B×H×T) mit Karteikarten DIN A7: Photokartei Bromeliaceen, alphabetisch nach Gattung & Art  
| Provinienz: BONN

**Regal C / Fach 5**

7 Archivkartons, blau, 21 cm × 17 cm × 31 cm (B×H×T), mit Fotos (schwarz/weiß und color):

- Agavaceae bis Asclepiadaceae
- Asteraceae bis Dioscoreaceae
- Elaeocarpaceae bis Euphorbiaceae; *Euphorbia hedyotoides*
- Euphorbiaceae: *Euphorbia mahabobokensis* bis *Uhapaca bojeri*
- Fabaceae
- unsortierte Fotos + 4 Diafilme 6×6
- diverse Photos, unsortiert + 2 Color-Negativfilme + 1 Notizbuch A6  
»*Fotobuch color Madagaskar April 94*«

| Provinienz: HEIDELBERG

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal C / Fach 6**
- 1 Karton, Halbleinen, braun, 15 cm × 5,5 cm × 6 cm (B×H×T) mit Dias (schwarz/weiß), 9 cm × 12 cm:
- 3 Dias, Mikroskopaufnahmen von Pollen, »Dr Firbas«  
[= Franz Firbas (1902–1964)]
  - 6 Dias, Habitusaufnahmen Bäume und Sträucher, Werner Rauh [?]
- 3 Holzkästen (braun, 11 cm × 13 cm × 36,5 cm) mit Glasnegativen und Filmnegativen (schwarz/weiß, 9 cm × 12 cm, in Pergamyntüten, teilweise datiert in die Jahre 1936 & 1937, Pflanzenaufnahmen alphabetisch nach Gattung & Art:
- »A – C38 Atelieraufnahmen 1930«
  - »C39 – H12 Atelieraufnahmen 1930«
  - »H13 – P41 Atelieraufnahmen 1930«
- 2 Holzkästen, braun, 10,5 cm × 15 cm × 23,5 cm (B×H×T), mit Glasnegativen und Filmnegativen (schwarz/weiß) Format 9 cm × 12 cm in Pergamyntüten, teilweise datiert in die Jahre 1936 & 1937:
- »P42 – S14 (Ende Saxifraga, restliche Aufnahmen sind weg!)«, Pflanzenaufnahmen alphabetisch nach Gattung & Art
  - »V« mit Pflanzenaufnahmen + 1 Farbdia (*Gentiana acaulis*)
- 2 Stülpedeckelschachteln, Graupappe, 23 cm × 8,5 cm × 30 cm, (B×H×T) mit Filmnegativen (schwarz/weiß):
- »Mikrofilme«: 72 Filme in Negativtaschen »M1 – M76«, es fehlen: M38, M52; 4 Negativhüllen mit je 3 Streifen; 4 Blatt Journal »Mikroaufnahmen mit Mikroskop Nacet Nr. 300«
  - »Repro«: 48 Negativtaschen, darin z.B. Hieronymus Bock, Kräuterbuch 1551; 1 Heft DIN A5 »Reproduktionen«, Protokolle, Laufzeit: 7. November 1957 bis Juni 1962
- 2 Stülpedeckelkartons, Leinen grau, Graupappe, 16 cm × 13 cm × 34 cm (B×H×T) mit EDV-Karteikarten aus dem Botanischen Garten Heidelberg:
- 1 Karton »BROMELIEN Garten-Kartei« (Laufzeit bis 2. Dezember 1999)
  - 1 Karton Bromelien (Laufzeit bis 2. Juni 2000)
- I Provenienz: BONN
- Regal D / Fach 1**
- 4 Archivkästen mit Schubler, dunkelgrün, 24 cm × 13 cm × 35,5 cm (B×H×T):
- Sonderdrucke non Rauh »A–B« (alphabetisch nach Erstautor)
  - Sonderdrucke non Rauh »C–H« (alphabetisch nach Erstautor)
  - Sonderdrucke non Rauh »I–L« (alphabetisch nach Erstautor)
  - Sonderdrucke non Rauh »M–P« (alphabetisch nach Erstautor)
- I Provenienz: BONN

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal D / Fach 2** 4 Archivkästen mit Schubert, dunkelgrün, 24 cm × 13 cm × 35,5 cm (B×H×T):  
 – Sonderdrucke non Rauh »R–Z« (alphabetisch nach Erstautor)  
 – »Vorträge Rauh + Verschiedenes«  
 – Sonderdrucke »Rauh bis 66«  
 – Sonderdrucke »Rauh 67–95«  
 | Provinienz: BONN
- Regal D / Fach 3** 8 Archivkästen mit Frontklappdeckel, Graupappe, braun bezogen, 23,5 cm × 7,5 cm × 31 cm (B×H×T):  
 – »Karten Frankreich und GB«  
 – »Karten Europa (ohne GB und Frankreich)«  
 – »Karten S-Afrika, Israel«  
 – »Karten S-Amerika«  
 – »Fotos Rauh Zoologische Objekte«  
 – »Fotos Rauh S-Tirol Italien«  
 – »Fotos Rauh Ost-Afrika und Peru«  
 – »Fotos Rauh Diverses«  
 | Provinienz: BONN
- Regal D / Fach 4** 2 Archivkästen mit Schubert, schwarz-weiß-marmoriert, 24,5 cm × 7,5 cm × 33,5 cm (B×H×T):  
 – Sonderdrucke Rauh (unsortiert)  
 – Sonderdrucke Rauh (unsortiert)
- 1 Archivkasten mit Frontklappdeckel, braun bezogen, 19 cm × 8,5 cm × 28 cm, mit Sonderdrucken non Rauh, unsortiert  
 | Provinienz: BONN
- 3 Archivkästen mit Frontklappdeckel, Graupappe, braun bezogen, 23,5 cm × 7,5 cm × 31 cm:  
 – »Sonderdrucke Prof. Rauh 1930–1969« (chronologisch sortiert)  
 – »Sonderdrucke Prof. Rauh 1970–1989« (chronologisch sortiert)  
 – »Sonderdrucke Prof. Rauh ab 1990« (chronologisch sortiert)  
 | Provinienz: HEIDELBERG
- Regal D / Fach 5** 7 Karteikästen, offen, Sperrholz, 7 cm × 7 cm × 42,5 cm (B×H×T), mit Karteikarten DIN A8, alphabetisch nach Gattung & Art:  
 – »Karteikarten s/w Filme W. Rauh A – Chei«,  
 – »Karteikarten s/w Filme W. Rauh Chel – Eu«  
 – »Karteikarten s/w Filme W. Rauh Eu – K«  
 – »Karteikarten s/w Filme W. Rauh L – Pass«  
 – »Karteikarten s/w Filme W. Rauh Past – St«  
 – »Karteikarten s/w Filme W. Rauh T – Z«  
 – unbeschriftet, leer  
 | Provinienz: BONN

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal E / Fach 1** Stülpdeckelkarton, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
K13: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal E / Fach 3** Stülpdeckelkarton, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
K14: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal E / Fach 3** Stülpdeckelkarton, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
K15: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal E / Fach 4** Jahrbüch der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz:  
1955, 1956, 1958, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1990 (2 x), 1991 (2 x),  
1992, 1993  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal E / Fach 5** Stülpdeckelkarton, Wellpappe, 22 cm × 17 cm × 31 cm (B×H×T):  
K23: Werner Rauh Mineralien- & Fossiliensammlung;  
der Karton wurde bis 2016 auf dem Dachboden von Dr. P: Sack verwahrt.  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal E / Fach 6** Stülpdeckelkarton, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
K16: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal F / Fach 1** 13 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild, Briefwechsel,  
Laufzeit: 1960 bis 1972  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal F / Fach 2** 7 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild, Briefwechsel,  
Laufzeit: 1973 bis 1979  
1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild, »Rauh Orchideen«  
2 Aktenordner DIN A4 (schwarz mit weißem Rückenschild):  
– »HERB AFR ARAB«, u.a. mit Itineraren (Südafrika 1963,  
Südarabien 1964), Listen von Herbarpflanzen (Israel 1973, Kenya /  
Tanganyika 1960), Determinationen, etc.  
– »HERB AM«, u.a. mit Liste der in USM deponierten Belege Peru /  
Ecuador 1954/1956, Determinationen Baja California 1970, etc.  
| Provenienz: HEIDELBERG

**FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)**

**Regal F / Fach 2**  
(Fortsetzung)

- 1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit grünem Rückenschild:  
»*HERB. MAD. MAS.*«, u.a. Itinerare (Mauritius & La Réunion 1963) und Determinationen
- 1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild:  
»*Schweiz-Italien-Excursion Österreich-Jugoslavien-Exc. Vom 29.7. bis 15.8.1952*«, darin: Gran Paradiso-M. Blanc Sommer 1952, Ötztal August 1954, Eifel 1959
- 1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild,  
»*Exkursionen*«, darin u.a. Reisekostenabrechnungen und Teilnehmerlisten; Laufzeit: 1961 bis 1969
- 1 Klarsichthülle mit Kopien der Adresskartei von Werner Rauh, angefertigt am 9. August 1999 von P. Sack [Adressen sind in WRHP-Datenbank erfasst]  
| Provinienz: HEIDELBERG

**Regal F / Fach 3**

- 11 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild:  
– »*Haushaltsanträge ab 1961*«  
– »*Garten Briefwechsel Pflanzenlisten Prospekte*«  
– »*Ra 37/15 11–16*“ (DFG-Fördermittel, Laufzeit 1976 bis 1981)  
– »*Buchbesprechungen*«  
– »*Reise: Afrika u. Madagaskar 1961*«  
– »*MS Rauh*« (diverse Typoscripte: Vorträge, Diagnosen, Determinationen, Pflanzenlisten etc.)  
– »*Bot. Notizen + Sonderdrucke*«  
– »*W. Rauh – Publikationslisten*« (Schriftentausch, Bibliographie Rauh etc.)  
– »*W. Rauh Daten*«  
– »*Nachruf und Nachlass Werner Rauh*«  
| Provinienz: HEIDELBERG  
– »*HerbarFotos W.Rauh Herbar-Ausleihe*«  
| Provinienz: BONN
- 1 rote Sammelmappe DIN A4:  
»*Präparate-Listen Listen von Paraffin-Einbettungen*«
- 1 rote Sammelmappe DIN A4:  
»*Nordrhein-Westfälisches Landesgestüt Warendorf – Deutsche Reitschule – Zeichnungen*«  
| Provinienz: HEIDELBERG

**FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)**

**Regal F / Fach 3**  
(Fortsetzung)

- 1 Karton, Graupappe, mit Bonbüchern  
= Feldbücher 6–8, 11, 15–16, 18–25
- 1 Karton, Graupappe, mit Abreiß-Blöcken »*National Herbarium Pretoria*«  
= Feldbücher 9, 10 & 12
- 1 Dokumentenbox, Braunpappe, »*38 Blocks 1969 Madagaskar*«  
| Provenienz: BONN

**Regal F / Fach 4**

- 8 Stehsammler DIN A4, schwarz, mit weißem Rückenschild, in WRHP-Rauh-Literatur-Datenbank erfasst:
  - Sonderdrucke Rauh, Datensatz-Id. 400000 ... 400075
  - Sonderdrucke Rauh, Datensatz-Id. 400076 ... 400165
  - Sonderdrucke Rauh, Datensatz-Id. 400166 ... 400213
  - Sonderdrucke Rauh, Datensatz-Id. 400214 ... 400247
  - Sonderdrucke non Rauh, Datensatz-Id. 410000 ... 410054
  - Sonderdrucke non Rauh, Datensatz-Id. 410055 ... 410118
  - Sonderdrucke zur Bibliographie Rauh, Datensatz-Id. 500002 ... 500118
  - Sonderdrucke zur Bibliographie Rauh, Datensatz-Id. 500307 ... 500477
- 2 Stehsammler DIN A4, schwarz, mit unbeschriftetem weißem Rückenschild:
  - »*Sonderdrucke aus Nachlass Rauh Senghas*« [Handschrift P. Sack]
  - 1 Sammler Typoscript: »*Backeberg: Die Cactaceae – Sammelergebnisse der deutschen botanischen Andenexpedition 1954*«; Klarsichtmappe mit Schreiben vom 10. Juli 2006 Prof. Barthlott an Prof. Erbar & Prof. Koch, Betr. »*Reisetagebücher Prof. Rauh*«, mit zweiseitiger Tabelle »*Rauh-Tagebücher 13.07.99*« und ca. 300 Fotokopien von Nummernbüchern; Aktendeckel gelb mit Inhalt »*Nummern der Arabien-Filme / Nummern der Mexiko-Filme 1966*«; Aktendeckel blauviolett mit Inhalt »*Von Prof. Rauh aufgeschriebene Filme*«; Aktendeckel grau mit Inhalt »*Madagaskar 69 – Kenya Farbfilme*«; Schnellhefter blau mit Inhalt »*ungerahmte MAD-Filme*«
- | Provenienz: HEIDELBERG

**Regal F / Fach 5**

- 3 Stülpdeckelkartons, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):
  - K17: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert
  - K18: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert
  - K19: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert
- | Provenienz: HEIDELBERG

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal F / Fach 6** 3 Stülpdeckelkartons, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
 – K20: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert  
 – K21: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert  
 – K22: Material aus Heidelberg (ex Verfügungsgebäude) unsortiert  
 | Provinienz: HEIDELBERG
- Regal G / Fach 1** 13 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,  
 nicht numeriert, »*Negative Atelier W. Rauh*«: »6×6« & Filme Nr. 1 – 1300  
 | Provinienz: BONN
- Regal G / Fach 2** 10 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,  
 nicht numeriert, »*Negative Atelier W. Rauh*«: Filme Nr. 1301 – 2465  
 1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,  
 »*Negative W. Rauh Landschaftsaufnahmen LA Film 1 – Verschiedenes*«  
 1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,  
 »*Negative W. Rauh Mikrofilme (Mikroskop) Reproduktionen Schwarz-weis[s]  
 Negative von Farbdiaspositiven*«  
 1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,  
 »*Negative Farbe W. Rauh*«  
 | Provinienz: BONN
- Regal G / Fach 3** 12 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,  
 »*Negative Expedition W. Rauh*«: »6×6« & »*Berchtesgaden 1949*«  
 bis »*Lappland 1962*«  
 | Provinienz: BONN
- Regal G / Fach 4** 12 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,  
 »*Negative Expedition W. Rauh*«: »*Madagaskar 1963*«bis »*Guatemala 1989*«  
 2 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild:  
 – »*Verzeichnis W. Rauh sw Filme 1 – 999*«  
 – »*Verzeichnis W. Rauh sw Filme 1000 – 1700*«  
 | Provinienz: BONN

**FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)**

**Regal G / Fach 5**

2 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild:

- »Verzeichnis W. Rauh sw Filme 1701 – 2000«
- »Verzeichnis W. Rauh sw Filme 2001 – 2487«

4 Kladden, Halbleinen, dunkelgrün gemustert, 15,5 cm × 21,5 cm:

- »Fotobuch Juni 76 – April 81 abgeschlossen [Film-Nr.] 1241–1764«
- »Fotobuch April 81 – Juli 86«
- »Fotobuch Farbfilme Mai 1976 – [Film-Nr.] 1210–1454«
- »Farbfilme II (1978)«

3 Aktenordner DIN A4, schwarz mit orangerotem Rückenschild,

„6x6 Dias Farbe W. Rauh“:

- »Landschaften Pflanzen A–C«
- »Pflanzen D–P«
- »Pflanzen Q–Z«

8 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild,

„Tagebuch-Abschrift W. Rauh“:

- »Pflanzensendungen 3.000 – 23.000 1961 – 1969«
- »Eingangsnummern 3.000 – 19.571 Peru 1954 P1 – P104 T-Nummern«
- »Eingangsnummern 19.752 [sic] – 26.985«
- »Sammelnummern 21.500 – 23.481 Madagaskar und Afrika 1969«
- »Sammelnummern BHG [= BGH!] 30.000 – 33.999 Ecuador 1973  
34.000 – 35.900 Rhipsalis 35.901 – 36199 Mexiko 1974  
36.200 – 36.762 Süd Amerika 1975–1976 36.764 –  
38949 – 41.054 Kanarische Inseln (Kal)«
- »Sammelnummern 41.055 – 52.392«
- »Sammelnummern 52.500 – 69.999«
- »Sammelnummern 70.000 –«

I Provinienz: BONN

**Regal G / Fach 6**

1 Aktenordner, blau, 9 Aktenordner DIN A4, schwarz & 2 Aktenordner DIN A5, schwarz mit orangerotem Rückenschild,

»Manuskripte und Literatur Rauh“, numeriert 1–12 I Provinienz: BONN

1 Aktenordner DIN A5, schwarz mit weißem Rückenschild

»Universität Heidelberg Bromelien Contributions from the Gray Herbarium 1930 – 1945«

1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild

»Bromelien Tillandsien – allgemein –«

I Provinienz: HEIDELBERG

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal G / Fach 6**  
(Fortsetzung)
- 2 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild  
 »W. Rauh sw Abzüge«  
 – »Aloe Crassulaceae, Apocynaceae Euphorbiaceae Madagaskar Afrika«  
 – »Stapelieae auch Madagaskar Mesembryanthemum Orchideen«  
 | Provinienz: BONN
- 1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild  
 »Sukkulente«, enthält sw-Abzüge von Pflanzen verschiedener Familien  
 von Agavaceae bis Pedaliaceae, alphabetisch sortiert nach Familie,  
 Gattung & Art  
 | Provinienz: HEIDELBERG, ursprünglich Bibliothek des Botanischen Gartens
- 2 Umschläge DIN C4 mit orangerotem Etikett  
 »Manuskripte und Literatur Rauh«  
 | Provinienz: BONN
- Regal H / Fach 1**
- 13 Aktenordner DIN A4, schwarz mit gelbem Rückenschild,  
 »Bromelien W. Rauh sw Abzüge«: Nr. 1–13, zu Rauh-Nr. X – 35229  
 | Provinienz: BONN
- Regal H / Fach 2**
- 14 Aktenordner DIN A4, schwarz mit gelbem Rückenschild,  
 »Bromelien W. Rauh sw Abzüge«: Nr. 14–27, zu Rauh-Nr. 35230 – 50699  
 | Provinienz: BONN
- Regal H / Fach 3**
- 13 Aktenordner DIN A4, schwarz mit gelbem Rückenschild,  
 »Bromelien W. Rauh sw Abzüge«: Nr. 28–40, zu Rauh-Nr. 50700 – 64699  
 | Provinienz: BONN
- Regal H / Fach 4**
- 8 Aktenordner DIN A4, schwarz mit gelbem Rückenschild,  
 »Bromelien W. Rauh sw Abzüge«: Nr. 41–48, zu Rauh-Nr. 64700 – X
- 5 Aktenordner DIN A4, schwarz mit grünem Rückenschild,  
 »Bromelien W. Rauh sw Abzüge«, ohne Nummern:  
 – »T-Nummern«  
 – »alphabetisch allgemein – A«  
 – »alphabetisch B – G«  
 – »alphabetisch H – O«  
 – »alphabetisch P – S«  
 | Provinienz: BONN

**FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)**

**Regal H / Fach 5**

4 Aktenordner DIN A4, schwarz mit grünem Rückenschild,  
»Bromelien W. Rauh sw Abzüge«, ohne Nummern:

- »Tillandsia a – d«
- »Tillandsia e – l«
- »Tillandsia m – r«
- »Tillandsia s – z«

8 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild,  
»HerbarFotos W. Rauh sw Abzüge«, ohne Nummern

1 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild,  
»W. Rauh Bromelien Tillandsien allgemein“  
| Provenienz: BONN

**Regal H / Fach 6**

3 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild,  
»Diagnosen W. Rauh Bromelien außer Tillandsien«, ohne Nummern

8 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild,  
»Diagnosen W. Rauh Tillandsia“, ohne Nummern  
| Provenienz: BONN

1 Stehsammler DIN A4, dunkelgrün,  
»Bromelien W. Rauh, Feldbuchabschriften«

5 Aktenordner DIN A4, schwarz mit weißem Rückenschild, diverse Inhalte  
| Provenienz: HEIDELBERG

## FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)

- Regal I / Fach 1** 13 Stehsammler DIN A4, schwarz,  
»Feldbücher W. Rauh«: Peru 1954 bis Madagaskar 1990  
| Provenienz: BONN
- Regal I / Fach 2** 1 Stehsammler DIN A4, schwarz,  
»Feldbücher W. Rauh«: Madagaskar 1992 bis Madagaskar 1994  
| Provenienz: BONN
- 13 Stehsammler DIN A4, dunkelgrün,  
»Tagebücher Werner Rauh«  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal I / Fach 3** 3 Stülpedeckelkartons, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
– K01: Werner Rauh (1958): Beitrag zur Kenntnis der peruanischen  
Kakteenvegetation (Manuskripte, Typoskripte & Abbildungen,  
Teil 1, unsortiert)  
– K02: Werner Rauh (1958): Beitrag zur Kenntnis der peruanischen  
Kakteenvegetation (Manuskripte, Typoskripte & Abbildungen,  
Teil 2, unsortiert)  
– K03: Werner Rauh (1958): Beitrag zur Kenntnis der peruanischen  
Kakteenvegetation (Manuskripte, Typoskripte & Abbildungen, Teil 3,  
unsortiert)  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal I / Fach 4** 3 Stülpedeckelkartons, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
– K04: Sonderdrucke non Rauh, unsortiert  
– K05: Sonderdrucke non Rauh, unsortiert  
– K06: Sonderdrucke non Rauh, unsortiert  
| Provenienz: HEIDELBERG
- Regal I / Fach 5** 3 Stülpedeckelkartons, Wellpappe, 35 cm × 23 cm × 29 cm (B×H×T):  
– K07: Miscellanea, unsortiert  
– K08: Zeitschriften-Doubletten: Kakteen, Sukkulente, Bromelien  
– K09: Dokumentationen: Photographie, Mikroskopie, Optik  
| Provenienz: HEIDELBERG

**FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)**

<b>Auf Planschrank</b>	– Exkursionsspaten von vor 1936 (dokumetiert auf Photo aus Botanischen Garten Halle von Pfingsten 1936) – Spaten, wehrmachtoliv-farben, von einem DKW? – Tropenhelm, ob von Rauh?
<b>Schublade 1</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 2</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 3</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 4</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 5</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 6</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 7</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 8</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 9</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 10</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 11</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert, diverse Vegetationsprofile   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 12</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG
<b>Schublade 13</b>	Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provinienz: HEIDELBERG

**FINDBUCH RAUH-NACHLASS (FORTSETZUNG)**

- |                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Schublade 14</b> | Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provenienz: HEIDELBERG  |
| <b>Schublade 15</b> | Zeichnungen W. Rauh aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provenienz: HEIDELBERG  |
| <b>Schublade 16</b> | Landkarten aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provenienz: HEIDELBERG   |
| <b>Schublade 17</b> | W. Rauh, großformatige Photographien schwarz-weiß, teilweise auf Karton montiert, aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provenienz: HEIDELBERG                            |
| <b>Schublade 18</b> | W. Rauh, groß- & kleinformatige Photographien schwarz-weiß, teilweise auf Karton montiert, Zeichnungen etc., aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provenienz: HEIDELBERG |
| <b>Schublade 19</b> | W. Rauh, Konvolute mit Zeichnungen [?], Andrucke, aus ehemaligen Verfügungsgebäude, ungesichtet/-sortiert   Provenienz: HEIDELBERG  |
| <b>Schublade 20</b> | Rauhs Zeichenbrett DIN A3 mit Lineal  |

**RAUM FÜR EIGENE NOTIZEN**

